



Wichtige Handlungsgrundsätze der Ersten Hilfe

- **Beachte Deine eigene Sicherheit! Sichere eine Unfall-/Gefahrenstelle ab!**
- **Rufe andere Menschen zu Hilfe!**
- **Rette den Betroffenen aus dem akuten Gefahrenbereich.**
- **Kontrolliere regelmäßig Bewusstsein, Atmung und Kreislauf!**
- **Lagere den Betroffenen nach Wunsch.**
- **Lagere Bewusstlose mit normaler Atmung in der stabilen Seitenlage!**
- **Rufe mit Eins-Eins-Zwei (112) den Rettungsdienst herbei!**
- **Beatme und massiere das Herz bei Herz-Kreislauf-Stillstand!**
- **Lagere Personen bei Schockgefahr mit erhöhten Beinen!**
(Ausnahmen: Bewusstlosigkeit, Brust-, Bauch-, Kopfverletzungen, Herzbeschwerden, Wirbelsäulen-, Beckenverletzungen, Beinbrüche, Atemnot)
- **Erhalte die Eigenwärme des Betroffenen.**
- **Bleibe bei dem Betroffenen und beruhige.**
- **Bedecke Wunden möglichst keimarm.**
- **Übe Druck auf stark blutende Wunden aus!**
- **Stelle Knochenbrüche ruhig.**
- **Nehme bewusstlosen Motorradfahrern den Helm (zu zweit) ab.**
- **Belasse Fremdkörper in der Wunde!**
- **Sichere Amputate.**
- **Spüle Verätzungen mit viel Wasser!**

Helfen ist immer besser als nichts zu tun!

- Auch wenn die Maßnahmen nicht 100%ig nach Lehrbuch durchgeführt werden!
- Fehlerhaft durchgeführte Erste Hilfe-Maßnahmen sind grundsätzlich nicht strafbar (außer bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Schädigung) – unterlassene Hilfeleistungen dagegen schon!

Jegliche Wiederbelebung ist besser als gar keine!